



PFARREIENGEMEINSCHAFT Christkönig / St. Oswald

Pfarrbrief Nr. 09 28.06. bis 20.07.2014



CHRISTOPHORUS Vorbild und Schutzpatron

Jedes Jahr am 25. Juli ist der Gedenktag des heiligen Christophorus. Um sein Leben ranken sich viele Legenden; eine davon ist diese: Auf der Suche nach dem mächtigsten König der Welt übernahm Christophorus die Aufgabe, Reisende über einen gefährlichen Fluss zu tragen. Unter diesen war eines Tages auch ein Kind, das ihm auf den Schultern so schwer wurde, dass er ausrief: „Kind, du bist so schwer, als hätte ich die Last der ganzen Welt zu tragen!“ Das Kind antwortete: „Wie du sagst, so ist es, denn ich bin Jesus, der Heiland. Und wie du weißt, trägt der Heiland die Last der ganzen Welt.“ In dieser Legende können wir Christophorus auch als Vorbild erkennen: Wie er sind wir aufgerufen, Christus in die Welt zu tragen.



Seit alter Zeit wird Christophorus als Begleiter und Schutzpatron der Reisenden verehrt. Sein Namensfest kurz vor den großen Ferien legt seine Verehrung auch in unserer modernen Zeit nahe. Viele haben eine Christophorus-Plakette in ihrem Auto oder am Autoschlüssel.

Wir laden ein zur Fahrer- und Fahrzeugsegnung am Kreisel bei der Christkönigskirche am Sonntag, 20. Juli 2014, im Anschluss an die 10.00 Uhr-Messe.

Neues Gotteslob: 842 ist jetzt 145.

Wir werden uns umgewöhnen müssen. Zumindest die regelmäßigen Kirchgänger wussten bislang schon beim ersten Blick auf die Liedanzeigetafel, welches „musikalische Programm“ sie im heutigen Gottesdienst erwarten würde: 842 „Wohin soll ich mich wenden“, 258 „Lobe den Herren“, 594 „Maria, dich lieben“, ...

Zumindest die „Schlager“ waren den meisten schon durch die angezeigten Nummern geläufig.



Ab dem 5./6. Juli 2014 gilt nun auch in unserer Pfarreiengemeinschaft das neue Gotteslob.

Aber keine Angst, wir werden uns behutsam umstellen. Vieles im neuen Gotteslob ist bekannt, und die ganz neuen Lieder werden wir eh nicht gleich anstimmen, auch deshalb, weil uns immer noch die Orgelbücher für den Stamnteil (bis Nummer 699) abgehen. Die sind leider erst im Herbst lieferbar.

So gut wie alle gängigen Lieder, die wir bisher gern und oft gesungen haben, sind auch im neuen Buch zu finden, nur eben unter einer anderen Nummer: 842 ist jetzt 145, 258 wurde zu 392, und 594 ist nach 521 gerutscht. Es sind etliche, uns schon bekannte Lieder dazugekommen, viele davon aus Taizé, zum Beispiel „Meine Hoffnung und meine Freude“ (365) oder „Bleibet hier und wachet mit mir“ (286). Dazu so beschwingte Melodien wie „Atme in uns, Heiliger Geist“ (346), „Wer glaubt, ist nie allein“ (853) oder „Beginne du all meine Tage“ (843). Ebenso finden wir ganz Traditionelles, das bisher aber leider fehlte, etwa das uns von Papstgottesdiensten und als Erkennungsmelodie von Radio Vatican so vertraute „Christus vincit“ (826) oder auch die Bayernhymne (842).

Das neue Gotteslob ist anders und doch in Vielem ganz vertraut. Lassen Sie sich darauf ein! **Etliche aus unserer Pfarreiengemeinschaft haben sich schon ein eigenes Exemplar angeschafft. Das ist vorbildlich. Danke dafür! Bringen Sie es bitte ab dem 5. Juli zu den Gottesdiensten mit!** Es ist wichtig, dass jeder das Gotteslob in der Hand hat, egal, ob er nun ein großer Sänger ist oder nicht. Schon das Mitlesen der Texte beim Zuhören, wenn die anderen singen, ist ein geistlicher Gewinn. Und wer meint, er brauche kein Buch, er könne eh vieles auswendig, dem sei der Ehrlichkeit halber gesagt: Zumindest am Anfang wird ein auswendiges Mitsingen auch bei den bekannten Liedern nicht immer möglich sein. An gar nicht wenigen Stellen wurden Textänderungen vorgenommen (manchmal auch an der Melodie). Das ist keine Böswilligkeit, meist hängen Änderungen mit einer Vereinheitlichung zusammen oder mit einer Rückführung auf die ursprüngliche Fassung. Bestes Beispiel ist „O Haupt voll Blut und Wunden“, das bei unseren

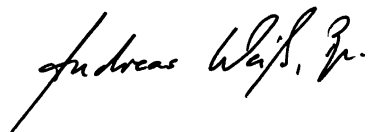
evangelischen Schwestern und Brüdern eine ganz große Tradition hat. Im Sinne der Ökumene heißt es da beispielsweise in der 2. Strophe nun nicht mehr „... wie bist du so entstellt?“, sondern wie im Original „... wie bist du so bespeit?“

Schon vor einiger Zeit konnten Sie hier im Pfarrbrief lesen, wie teuer die Anschaffung der Kirchengeschichten ist, und dass deshalb nicht mehr so viele Gotteslobbücher in unseren Kirchen aufliegen werden. Wir sind dankbar für jede finanzielle Unterstützung, die Sie unseren Kirchenstiftungen zukommen lassen. Gerne können Sie den Betrag, den Sie für die Anschaffung der Bücher spenden wollen, bei einem der Gottesdienste der nächsten Wochen ins Körbchen legen (einfach in ein Kuvert stecken und drauf schreiben: „für Gotteslob Christkönigskirche“ oder „für Gotteslob Thaldorf“ oder ...). Wenn Sie Ihren Namen dazuschreiben, bekommen Sie dafür auch eine Spendenquittung. Herzlichen Dank, dass sich der Kapellenverein Mitterfecking schon als Spender für die Gotteslob in Mitter- und Peterfecking angeboten hat. Auch für Untersaal hat sich schon ein Wohltäter gemeldet. Vergelt's Gott!

„Gotteslob. Katholisches Gebet- und Gesangbuch“ heißt es auf den ersten Seiten, wie auch schon bei der alten Ausgabe. Das ist wichtig: Das Gotteslob – alt oder neu – ist mehr als ein Liederbuch für den Gottesdienst. Es ist auch ein Buch für das persönliche Gebet daheim, allein oder in der Familie. In diesem Sinne ist das bisherige Gotteslob auch nicht „abgelaufen“ und gehört entsorgt. Bitte nicht! Es hat privat auch weiterhin seine Bedeutung, vor allem durch seinen reichen Schatz an Andachten, die im neuen Buch etwas zu kurz gekommen sind. Auch bei den Kirchengeschichten werden wir die gut erhaltenen aufheben und zu verschiedenen Anlässen wieder austeilen und verwenden.

Schon öfter wurde das etwas eigenartige Emblem des neuen Gotteslobs angesprochen. Die Zeichnungen im neuen Gotteslob stammen alle von der Künstlerin Monika Bartholomé. Sie eröffnen jeweils eine ganze Reihe von inhaltlichen Erschließungen, die alle ihre Berechtigung haben. So kann man zum Beispiel im Logo auf dem Einband ein Kreuz erkennen oder auch eine Gestalt, die dem Betrachter ihre ausgebreiteten Arme entgegenstreckt: Christus umfängt uns und unser Leben. Die drei Linien können ebenso an die Dreifaltigkeit erinnern. Sie legen aber auch einen Platz, ein Zentrum nahe, das drei Wege miteinander verbindet und so einen Ort der Begegnung und des sich Austauschens schafft: Kirche als Ort des Miteinanders und des Einwirkens von Gottes Liebe. Für andere mag sich das Zentrum der Zeichnung als Ort der Entscheidung erschließen, einen Ort, an dem man seinen Standpunkt finden muss, um sich für einen der beiden abzweigenden Pfade entscheiden zu können. Was sehen Sie?

Viel Freude mit dem neuen Gotteslob
wünscht Ihnen Ihr Pfarrer



Leben & Glauben in der Pfarreiengemeinschaft

Samstag, 28.06.	Unbeflecktes Herz Mariä
16.00 Christkönig	Taufe: Korbinian Schweiger
17.30 Christkönig	Beichtgelegenheit
18.00 Christkönig	Hl. Messe (<i>Sonntag-Vorabendmesse</i>)
18.00 Thaldorf	Hl. Messe (<i>Sonntag-Vorabendmesse</i>)
Sonntag, 29.06.	Hl. Petrus und Hl. Paulus, Apostelfürsten
	Ev: Mt 16,13 – 19, Kollekte für die Weltkirche
08.30 Peterfecking	Hl. Messe zum Patrozinium, Musik: FFW-Chor
08.30 Reißing	Hl. Messe zum Patrozinium
10.00 Christkönig	Hl. Messe
13.00 Einmuß	Rosenkranz
13.30 Christkönig	Rosenkranz

Montag, 30.06. Jahrestag der Weihe des Domes

08.00 Christkönig Hl. Messe

Dienstag, 01.07. Dienstag der 13. Woche im Jahreskreis

08.00 Alte Kirche Hl. Messe
13.30 Teuerting Seniorennachmittag
19.00 Thaldorf Hl. Messe

Mittwoch, 02.07. Fest Mariä Heimsuchung

09.30 Pfarrsaal Kirchenmäuse
16.00 Christkönig Schülertagesdienst
17.00 Altenheim Hl. Messe mit Krankenkommunion
19.00 Buchhofen Hl. Messe, Bittgang zur Kapelle, anschl. Bewirtung

Donnerstag, 03.07. Fest Hl. Apostel Thomas

18.30 Einmuß Beichtgelegenheit
19.00 Einmuß Hl. Messe, anschl. Aussetzung des Allerheiligsten
19.00 Untersaal Hl. Messe

Freitag, 04.07. Hl. Ulrich

19.00 Buchhofen Hl. Messe

Samstag, 05.07.	Hl. Antonius Maria Zaccaria
16.00 Christkönig	Beichtgelegenheit bis 17.50 Uhr vor allem für Firmlinge, Eltern und Paten
18.00 Christkönig	Hl. Messe (<i>Sonntag-Vorabendmesse</i>)

Sonntag, 06.07.	14. Sonntag im Jahreskreis, Ev: Mt 11,25 – 30
07.30 Einmuß	Bittgang nach Herrnwahlthann
08.30 Herrnwahlthann	Hl. Messe
08.30 Reißing	Hl. Messe
10.00 Christkönig	Hl. Messe, musikal. gestaltet vom Kinderchor anschl. Möglichkeit zum Empfang der Krankensalbung
13.00 Einmuß	MMC Rosenkranz
Christkönig	Rosenkranz e n t f ä l l t
14.00 Christkönig	Taufe: Maik Pfeiffer

Montag, 07.07. **Hl. Willibald**
08.00 Christkönig Hl. Messe
19.00 Christkönig Wortgottesdienst zur Firmvorbereitung, anschl. Probe der Firmlinge

Dienstag, 08.07. **Hl. Kilian u. Gefährten**
Alte Kirche e n t f ä l l t
09.30 Christkönig Hl. Messe, Firmgottesdienst
musikal. gestaltet von einem Projektchor
17.00 Christkönig Dankandacht zur Firmung
19.00 Unterwendling Hl. Messe

Mittwoch, 09.07. **Hl. Augustinus Zhao Rong u. Gefährten**
09.30 Pfarrsaal Kirchenmäuse
16.00 Christkönig Schülermesse
17.00 Altenheim Hl. Messe mit Krankenkommunion

Donnerstag, 10.07. **Hl. Knud**
18.30 Einmuß Beichtgelegenheit
19.00 Einmuß Hl. Messe
19.00 Reißing Hl. Messe

Freitag, 11.07. **Hl. Benedikt von Nursia, Schutzpatron Europas**
19.00 Peterfecking Hl. Messe

Samstag, 12.07.	Samstag der 14. Woche im Jahreskreis
17.30 Christkönig	Beichtgelegenheit
18.00 Christkönig	Hl. Messe (<i>Sonntag-Vorabendmesse</i>)
Sonntag, 13.07.	15. Sonntag im Jahreskreis, Ev: Mt 13,1 - 23
08.30 Thaldorf	Hl. Messe
08.30 Teuerting	Hl. Messe

Vorankündigung KDFB Saal: Dienstag, 22.07. Fahrt mit dem Zug nach Abensberg (Abfahrt 15.08 Uhr am Bahnhof in Saal), Stadtführung, anschl. Einkehr im Gasthaus Lauberger, Anmeldungen bei Anni Galli, Tel. 8814



Beim **Sonntagsgottesdienst am 6.7.2014** um **10.00 Uhr** in der **Christkönigskirche** heißen wir ganz besonders die Bewohner des Seniorenheims Saal willkommen. Der Gottesdienst wird von unserem Kinderchor mitgestaltet. Freiwillige werden die alten Leute mit ihren Rollstühlen, Gehhilfen usw. in die Kirche bringen. **Im Anschluss wird allen, die dies wünschen, die heilige**

Krankensalbung gespendet. Die Krankensalbung empfängt sinnvollerweise, wer sich krank, geschwächt oder gebrechlich fühlt. Auch vor einer größeren Operation ist es angemessen, um die Krankensalbung zu bitten. Eine Anmeldung (außerhalb des Altenheims) ist an besagtem Termin nicht erforderlich. Wer beim Hol- und Bringdienst mithelfen möchte, soll sich bei unserer Gemeindefereferentin, Frau Sabine Schach, melden, Tel. 09443/ 6841.

FIRMUNG in unserer Christkönigskirche am 8.7.2014

Der Tag der Firmung rückt immer näher. Hier die wichtigsten Informationen im Hinblick auf den großen Tag:

- Sa., 5.7.2014, 16.00-17.50 Uhr **Beichtgelegenheit** in der Christkönigskirche bei Pfr. Weiß für die Firmbewerber/innen, sowie für deren Eltern und Paten
- Mo., 7.7.2014, 19.00 Uhr **Wortgottesdienst zur Vorbereitung auf den Firmtag** in der Christkönigskirche, anschließend wichtige Probe!
- Di., 8.7.2014, 9.30 Uhr **Feierlicher Firmgottesdienst mit Bischof Dr. Moses D. Prakasam, Nellore (Indien)**, in der Christkönigskirche, musikalisch gestaltet von einem Projektchor, anschl. Möglichkeit zum persönlichen Gespräch bzw. Einzelfoto mit dem Firmspender
- Di., 8.7.2014, 17.00 Uhr **Feierliche Dankandacht** in der Christkönigskirche

Bischof Moses war schon öfter auf Firmreise in unserer Diözese. Er spricht gut Deutsch und freut sich auf die Begegnung mit den jungen Christen unserer Pfarreiengemeinschaft. Bischof Moses wird begleitet von Pfr. Günter Müller aus Pfeffenhausen, mit dem er seit Jahren freundschaftlich verbunden ist. – Beten wir mit und für unsere Firmlinge!



Von den 39 Erstkommunionkindern dieses Jahres haben sich 14 Buben und Mädchen für den Ministrantendienst gemeldet. Großartig! Sie werden am 13.7.2014 in der 10.00 Uhr-Messe in der Christkönigskirche feierlich in ihre neue Aufgabe eingeführt. Beten wir für sie, dass ihr derzeitiger Eifer lange anhält! Danke.



Aussetzung des Allerheiligsten und Anbetung: jeweils am ersten Donnerstag im Monat nach der Abendmesse in Einmuß.
Alle Gläubigen unserer Pfarreiengemeinschaft sind dazu ganz herzlich eingeladen!



Ein Segen für die Liebe



Einladung zur Andacht für »Liebende«

- am So., 20.7.2014, 19.30 Uhr
- in der Reißinger Kirche

Ein Gottesdienst im barocken Ambiente der idyllischen Dorfkirche mit ansprechender Musik und bewegenden Texten für alle, die frisch verliebt sind oder schon lange miteinander durchs Leben gehen.



➔ **Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Dienstag, 08.07.2014** ➔

**Pfarreiengemeinschaft
Christkönig / St. Oswald
Bahnhofstraße 2
93342 Saal a.d.Donau**
Tel.: 09441/8220, Fax: 09441/61385
homepage: www.communioSt.de
E-Mail-Adresse:
saal.donau@bistum-regensburg.de

Pfarrer Andreas Weiß (Tel.: 09441/8220,
in ganz dringenden Fällen 0160/3474822)
Pfarrvikar George Kalathoor
(Tel. 09441/1798106 Fax: 09441/1792994)
Diakon Walter Bachhuber
Gemeindereferentin Sabine Schach
Pfarrsekretärin Roswitha Heller
Bürozeiten: Mo, Di, Mi, Fr: 8.30 - 11.00 Uhr,
Do: 16.00 - 18.00 Uhr, vormittag geschlossen